

## Landeshauptvorstand des BSBD LV Thüringen tagte in Arnstadt

Der BSBD Landeshauptvorstand (bestehend aus dem Landesvorstand, den Ortsvorsitzenden und den Kassenprüfern) tagte am 26. September 2013 im Hotelpark Arnstadt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Themen:

1. Bericht des Landesvorsitzenden
2. Vorbereitung der Personalratswahlen 2014
3. Umstrukturierung des Landesvorstandes im kommenden Jahr
4. Kassenbericht
5. Italienseminar der LV Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen in Bozen
6. Ort und Termin für die nächste Landeshauptvorstandssitzung

Der Landesvorsitzende berichtet kurz über die Aktivitäten des Landesvorstandes. Im Berichtszeitraum fanden unter anderem folgende Aktivitäten des Landesvorstandes statt. Der Landesverband gab eine ausführliche Stellungnahme zum Entwurf eines neuen Justizvollzugsgesetzbuches ab. Ein besonderer Dank wurde hierfür an die Koll. Jörg Bursian und Ines Drechsler für die ausführliche Mitwirkung an dieser Stellungnahme ausgesprochen. Im Fazit dieser Stellungnahme war festzustellen, dass es sich bei diesem Gesetzesentwurf um ein sehr stark auf Behandlung orientiertes Gesetz handelt, welches einen erhöhten Personalbestand bedarf und so mit dem geplanten Stellenabbau im Widerspruch steht. Des Weiteren wurde eingeschätzt, dass vermutliche einige Passagen von anderen Ländern abgeschrieben wurden und daher nicht im Einklang mit Thüringer Landesrecht stehen. Die gesamte Stellungnahme ist auf unserer Homepage einsehbar.

Im Zusammenhang mit Rechtsschutzanträgen wurde nochmals darauf hingewiesen, dass solche generell über den Ortsverband (incl. dessen Stellungnahme) an den Landesverband zu übersenden sind. Dieser entscheidet dann über die Rechtsschutzgewährung und die Weitergabe an die betreffenden Stellen.

Durch die Geschäftsstelle wurde mit der Partnersversicherung Signal-Iduna eine Änderung der Dienstaftpflichtversicherung vorgenommen. Diese beinhaltet bei einem erhöhten Leistungsumfang einen geringeren Beitrag.

Über den Abschluss der Spendenaktion zu Gunsten unseres Mitgliedes K. B. berichten wir an anderer Stelle dieses Vollzugsdienstes.

Durch den Petitionsausschuss des Thüringer Landtages wurde die Petition über die ungenügende Einbeziehung der Gewerkschaften und des Hauptpersonalrates in Entscheidungen des Thüringer Justizministerium abgeschlossen und dem BSBD in den wesentlichen Punkten der Petition recht gegeben. Den Abschlussbericht hierzu findet Ihr auf den internen Seiten unserer Homepage.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt standen noch die Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamtenbesoldung und die Änderungen im neuen Beihilferecht auf der Tagesordnung.

Haupttagesordnungspunkt in dieser Landeshauptvorstandssitzung war die Vorbereitung der im kommenden Jahr anstehenden Personalratswahlen. Zu diesem Zweck wurde die Ortsverbände bereits in der letzten Landeshauptausschusssitzung am 11.04.2013 beauftragt Kandidaten für den HPR in Ihren Ortsverbänden zu diskutieren und auf der heutigen Sitzung bekannt zu geben. Durch die Ortsverbände wurden die nachfolgenden Kolleg(in)en nominiert und durch den Landeshauptvorstand beschlossen:

**OV Gera:** Koll. Uwe Allgäuer, Jürgen Keil, Hans-Jürgen Skottky

**OV Goldlauter:** Koll. Falk Notroff

**OV Hohenleuben:** Kollgn. Silke Dillner, Koll. Dieter Peine, Dennis Lange

**OV Ichtershausen:** Koll. Michael Hahn, Mike Polney

**OV Tonna:** Koll. Steffen Krutz, Michael Oehlsen, René Bünning, Schmidt, R., Schmidt, S., Sebastian Leinhos, Fiedler,

**OV Untermaßfeld:** Koll. Michael Kirschenpfad, Uwe Steinke (Tarifvertreter)

Die hier aufgeführten Kandidaten stellen wir hiermit nochmals zur Diskussion. Über die endgültige Reihung des Wahlvorschlages wird der Landeshauptvorstand dann in seiner Sitzung am 0.11.2013 entscheiden.

Gleiches gilt für die Umgestaltung des Landesvorstandes, da der Landesvorsitzende sein Amt mit Eintritt in den Ruhestand zur Verfügung stellen wird. Eine Unterstützung bis zum, Vertretertag 2015 wurde durch diesen zugesichert.

Auf Grund der relativ guten Finanzsituation im Haushalt unseres Landesverbandes wurde beschlossen, dass sich der Landesverband an der Finanzierung des Seminars der Landesverbände Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen mit maximal 100,- Euro je Teilnehmer aus unserem Landesverband (Maximal 10) beteiligen wird. Dies soll vor allem verdienten und engagierten Mitgliedern zu Gute kommen.

Die nächste Landeshauptvorstandssitzung findet am 07.11.2013 ebenfalls im Hotelpark Stadtbrauerei Arnstadt statt und wird gleichzeitig mit einer Besichtigung der neuen Jugendstrafanstalt in Rudisleben verbunden.